



UNIVERSITÄT
LEIPZIG



**Bundeskongress der Vereinigung der Französischlehrerinnen und -lehrer (VdF)
09.-10.03.2018, Universität Leipzig**

Freitag, 09.03.2018

Ab 09:00 Uhr	Empfang und Anmeldung der Teilnehmer*innen, Verlagsausstellung
09:45 – 10:45 Uhr	Kongresseröffnung, Hörsaal 9
10:45 – 11:30 Uhr	Plenarvortrag: Iris Radisch: „Eine (Zeit-)Reise durch die französischsprachige Literatur“, Hörsaal 9
11:30 – 11:45 Uhr	Kaffeepause, Verlagsausstellung
11:45 – 13:15 Uhr	Atelier- und Vortragsschiene I
13:15 – 14:15 Uhr	Mittagspause, Verlagsausstellung
14:15 – 15:45 Uhr	Kulturschiene
15:45 – 16:00 Uhr	Kaffeepause, Verlagsausstellung
16:00 – 17:30 Uhr	Atelier- und Vortragsschiene II
Ab 19:30 Uhr	Begegnungsabend im Thüringer Hof

Samstag, 10.03.2018

Ab 8:30 Uhr	Anmeldung der Teilnehmer*innen, Verlagsausstellung
9:00 – 10:30 Uhr	Atelier- und Vortragsschiene III
10:30 – 11:00 Uhr	Kaffeepause, Verlagsausstellung
11:00 – 12:30 Uhr	Atelier- und Vortragsschiene IV
12:30 – 13:30 Uhr	Mittagspause, Verlagsausstellung
13:30 – 15:00 Uhr	Atelier- und Vortragsschiene V
15:00 – 15:15 Uhr	Kaffeepause, Verlagsausstellung
15:15 – 16:30 Uhr	Table ronde, Hörsaal 9
16:30 – 16:45 Uhr	Abschlussveranstaltung, Hörsaal 9

Freitag, 09.03.2018

Ab 09:00 Uhr

Empfang und Anmeldung der Teilnehmer*innen, Verlagsausstellung

09:45 – 10:45 Uhr

Kongresseröffnung, Hörsaal 9

**Es begrüßen Sie I. E. Anne-Marie Descôtes (Ambassadrice de France en Allemagne),
Dorothee Wassener (für den Bevollmächtigten der Bundesrepublik Deutschland für kulturelle Angelegenheiten
im Rahmen des Vertrages über die Deutsch-Französische Zusammenarbeit, Hamburg),
Loïc Depecker (Délégué général à la langue française et aux langues de France au Ministère de la Culture et de la
Communication),
Benedikt Miklós (Délégation générale du Québec à Munich),
Jürgen Ronthaler (Leiter des Zentrums für Lehrerbildung und Schulforschung, Universität Leipzig),
Christiane Neveling (Institut für Romanistik, Professur für Didaktik der romanischen Sprachen,
Universität Leipzig)
und Rolf Beck (1. Vorsitzender der Vereinigung der Französischlehrerinnen und -lehrer e.V.)**

10:45 – 11:30 Uhr

Plenarvortrag: Iris Radisch: „Eine (Zeit-)Reise durch die französischsprachige Literatur“, Hörsaal 9
**Iris Radisch, geboren 1959 in Berlin, studierte Germanistik, Romanistik und Philosophie in Frankfurt
am Main und Tübingen. Sie ist tätig als Literaturkritikerin und seit 1990 Literaturredakteurin der ZEIT,
wo sie seit 2013 Leiterin des Feuilletons ist. Daneben ist sie als Fernsehmoderatorin tätig. Im Jahr 2008
wurde sie mit dem Medienpreis für Sprachkultur der Gesellschaft für Deutsche Sprache ausgezeichnet.
2009 ernannte die französische Kulturministerin Iris Radisch zum «Chevalier des Arts et Lettres».
In ihrem im September 2017 erschienen Buch „Warum die Franzosen so gute Bücher schreiben –
Von Sartre bis Houellebecq“ (Rowohlt) begibt sich Iris Radisch auf einen Streifzug durch die neuere
französische Literatur und stellt die wichtigsten Autoren vor. Die «Zeit»-Journalistin und Verfasserin
eines Bestsellers über Camus lässt sich von ihren eigenen Treffen mit den Autoren leiten und liefert einen
einfühlsamen Überblick über die Welt von Sartre und Duras bis zu Patrick Modiano, Yasmina Reza und
Houellebecq. Das Buch ist ein persönlicher Kanon der bedeutendsten Schriftsteller Frankreichs – und
richtet sich an alle, für die das Land schon immer der kulturelle und literarische Sehnsuchtsort war.**

11:30 – 11:45 Uhr

Kaffeepause, Verlagsausstellung

11:45 – 13:15 Uhr

Atelier- und Vortragsschiene I

Ateliers (90 Min):

Vorträge (45 Min), Hörsaal 13:

Hörsaal 14 Atelier (90 Min)	Hörsaal 15 Atelier (90 Min)	Hörsaal 16 Atelier (90 Min)	Hörsaal 17 Atelier (90 Min)	Hörsaal 18 Atelier (90 Min)	Hörsaal 19 Atelier (90 Min)	Seminar 212 Atelier (90 Min)	Seminar 204 Atelier (90 Min)	11:45 – 12:30 Vortrag (45 Min)	12:30 – 13:15 Vortrag (45 Min)
Benedikt Miklos Délégation générale du Québec	Elke Philipp	Berry Van de Wouw	Kristine Deharde	Anaïs Goulko Campus France	Catherine Mann-Grabowski Cornelsen	Thealingua	Evelyne Pâquier TV5Monde	Andreas Nieweler Klett Sprachen	Christiane Neveling
<i>„Le Québec et ses relations avec l'Allemagne“ – wie internationale Beziehungen Impulse für das Motivieren im Französischunterricht liefern, Sek I+II</i>	<i>Differenziert unterrichten – einheitlich bewerten?!</i> Sek I	<i>Au boulot avec l'argot</i> Sek I+II	<i>Buch gelesen ... und was dann? Produktionsorientierte Verfahren im Anschluss an individuelle Lektüren</i> Sek I+II	<i>Campus France – Studieren in Frankreich</i> Sek II und berufliche Schulen	<i>Le rap français, oui mais comment ?</i> Sek I+II	<i>Oser parler français !</i> Theateratelier / alle Schulstufen	<i>Enseigner le français aux adolescents avec TV5MONDE</i> Alle Schulstufen + Schulformen	<i>Französischunterricht heute: Wortschatz, Grammatik, Texte und Medien</i> Sek I+II	<i>LGBTI in Französisch-Lehrwerken: Wie werden liberale Haltungen bei Schüler*innen angebahnt?</i> Sek I+II

14:15 – 15:45 Uhr Kulturschiene

Hörsaal 17	Hörsaal 18	Hörsaal 20
Héni Ménuhier, Klaus Mösel & Heiner Wittmann	Filmvorführung, OmU	Theateratelier
<i>Politisches Gespräch: La France actuelle</i>		<i>Au fil des nuages</i>

15:45 – 16:00 Uhr **Kaffeepause,
Verlagsausstellung**

**16:00 – 17:30 Uhr Atelier- und
Vortragsschiene II**

Ateliers (90 Min):

Vorträge (45 Min), Hörsaal 13:

Hörsaal 14 Atelier (90 Min)	Hörsaal 15 Atelier (90 Min)	Hörsaal 16 Atelier (90 Min)	Hörsaal 17 Atelier (90 Min)	Hörsaal 18 Atelier (90 Min)	Hörsaal 19 Atelier (90 Min)	Hörsaal 20 Atelier (90 Min)	Seminar 204 Atelier (90 Min)	16:00 – 16:45 Vortrag (45 Min)	16:45 – 17:30 Vortrag (45 Min)
Maik Böing	Otto-Michael Blume Cornelsen	Christopher Mischke Klett Verlag	Christine Adammek	Ulrike C. Lange Klett Verlag	Julitte Ring	France Mobil Leipzig	Richard Bossuet TV5Monde	Anna Schröder-Sura & Julia von Rosen	Marcus Reinfried
<i>Landeskunde à la carte: Fachübergreifende methodisch-didaktische Ideen zur Behandlung von Regionen im Französischunterricht</i>	<i>Motivation und Leistung – warum der Französischunterricht mit Lernaufgaben erfolgreich ist</i>	<i>„Parlons-en!“: Aktivierende Sprechförderung im Französischunterricht</i>	<i>Kreativ, informativ, manipulativ (?): das - unterschätzte (?) - didaktische Potenzial von Werbung im Französischunterricht</i>	<i>'Vier-Gänge-Menu' statt 'Eintopf für alle': Differenzierung in der Oberstufe</i>	<i>Caricatures – miroirs de l'actualité en France</i>	<i>Le français par le jeu</i>	<i>Un corps, un souffle, une voix : quand « dire » est source de plaisir</i>	<i>Französisch im Kontext: Überlegungen zu einer verstärkten Integration mehrsprachigkeitsdidaktischer Ansätze im Französischunterricht</i>	<i>Das Französische als Schulsprache: Stationen seiner Entwicklung</i>
<i>Sek I+II und berufliche Schulen</i>	<i>Sek I</i>	<i>Sek I+II</i>	<i>Sek I</i>	<i>Sek II</i>	<i>Sek I+II</i>	<i>Alle Schulstufen</i>	<i>Alle Schulstufen + Schulformen</i>	<i>Alle Schulstufen</i>	<i>Sek I+II</i>

Samstag, 10.03.2018

Ab 8:30 Uhr

Anmeldung der Teilnehmer*innen, Verlagsausstellung

9:00 – 10:30 Uhr

Atelier- und Vortragsschiene III

Ateliers (90 Min):

Vorträge (45 Min), Hörsaal 13:

Hörsaal 14 Atelier (90 Min)	Hörsaal 15 Atelier (90 Min)	Hörsaal 16 Atelier (90 Min)	Hörsaal 17 Atelier (90 Min)	Hörsaal 18 Atelier (90 Min)	Hörsaal 19 Atelier (90 Min)	Hörsaal 20 Atelier (90 Min)	Seminar 204 Atelier (90 Min)	9:00 – 9:45 Vortrag (45 Min)	9:45 – 10:30 Vortrag (45 Min)
Markus Buschhaus Cornelsen	Mark Bechtel, Kristian Raum & Judith Wiedemuth	Falk Staub Klett Verlag	Veit R. J. Husemann Klett Sprachen	Thomas Pfister	Christoph Errens	Wulf Conrad	Evelyne Paquier & Richard Bossuet TV5Monde	Deutsch-Französisches Jugendwerk	Anett Waßmuth Deutsch-Französisches Jugendwerk
<i>„Wesentlich“, aber nicht „zentral“? – Interkulturelles Lernen in Zeiten der Bildungsstandards für die fortgeführte Fremdsprache Französisch</i>	<i>Französischlehrer*innen entwickeln und erforschen ihren Unterricht</i>	<i>Der Übergang zur Sekundarstufe II: Individualisierung und Differenzierung durch Aufgabenorientierung</i>	<i>So klappt es mit dem Leseverstehen! Motivierende Kinder- und Jugendliteratur bereits ab der Sekundarstufe I</i>	<i>Stärkung der mündlichen Ausdrucksfähigkeit und Durchführung mündlicher Klassenarbeiten</i>	<i>Autismus-Spektrum-Störungen – Herausforderungen für den modernen Französischunterricht</i>	<i>Deutsch-französische Begegnungen lebendig gestalten</i>	<i>Pourquoi utiliser TV5MONDE à l'ère du numérique ?</i>	<i>Berufliche Bildung</i>	<i>Individuelle Mobilität – Austauschprogramme und Freiwilligendienst an Schulen</i>
Sek II	Alle Schulstufen + Schulformen	Sek I	Sek I	Sek I+II	Sek I	Alle Schulstufen + Schulformen	Alle Schulstufen + Schulformen	Sek I+II	Sek I+II

10:30 – 11 :00 Uhr

Kaffeepause, Verlagsausstellung

11:00 – 12:30 Uhr

Atelier- und Vortragsschiene IV

Ateliers (90 Min):

Vorträge (45 Min), Hörsaal 13:

Hörsaal 14 Atelier (90 Min)	Hörsaal 15 Atelier (90 Min)	Hörsaal 16 Atelier (90 Min)	Hörsaal 17 Atelier (90 Min)	Hörsaal 18 Atelier (90 Min)	Hörsaal 19 Atelier (90 Min)	Hörsaal 20 Atelier (90 Min)	Seminar 204 Atelier (90 Min)	11:00 – 11:45 Vortrag (45 Min)	11:45 – 12:30 Vortrag (45 Min)
Kay Schwemer Cornelsen	Erik Wagner Cornelsen	Silke Topf Cornelsen	Michael Kirchmeir Klett Sprachen	Grégoire Fischer Klett Verlag	Dagmar Abendroth-Timmer & Katharina Wieland	Wulf Conrad Deutsch-Französisches Jugendwerk	Susanna Holowati Arte	Heiner Wittmann	Olivier Mentz & Camille Corbert
Bandes dessinées zum Thema Migration: Politische Bildung im Französischunterricht	Kompetenzbasierte Aufgaben im Französischunterricht, Messung und Bewertung von Kompetenzen in Klassenarbeiten	Partir avec Paula et Jonas: Den Übergang in die Oberstufe gestalten	Le temps des miracles – Flucht und Migration im Französischunterricht	Kompetenzorientierung! Aber wo bleibt die Grammatik?	Sprachmittlungsaufgaben für den Französischunterricht: kritische Analyse von Aufgabstellungen	Deutsch-französischer Schülertausch virtuell: Die Tele-Tandem® Lernmodule Inter@ctions	Educ'ARTE: Umgedrehter, individualisierter und fachübergreifender Unterricht mit dem Besten von Arte!	Jean-Paul Sartre im Unterricht	Elora, Elorn, Eugénie, Marie et les autres – diversifier l'enseignement de la littérature
Sek II	Sek I	Sek II	Sek I+II	Sek I+II	Sek I+II	Alle Schulstufen + Schulformen	Sek I+II	Sek II	Sek I+II

12:30 – 13:30 Uhr

Mittagspause, Verlagsausstellung

13:30 – 15:00 Uhr Atelier- und Vortragsschiene V

Ateliers (90 Min):

Vorträge (45 Min), Hörsaal 13:

Hörsaal 14 Atelier (90 Min)	Hörsaal 15 Atelier (90 Min)	Hörsaal 16 Atelier (90 Min)	Hörsaal 17 Atelier (90 Min)	Hörsaal 18 Atelier (90 Min)	Hörsaal 19 Atelier (90 Min)	Hörsaal 20 Atelier (90 Min)	Seminar 204 Atelier (90 Min)	13:30 – 14:15 Vortrag (45 Min)	14:15 – 15:00 Vortrag (45 Min)
Christoph Vatter Klett Verlag	Jessica Bial	Rolf Beck	Sebastian Falkner & Klaus Mösel	Rolf Kirmaier Cornelsen	Christine Wlasak-Feik Cornelsen	Robin Miska Deutsch-Französischer Jugend-ausschuss	Kerstin Rauch	Mark Bechtel	Uta Felten
Diversités africaines. <i>Interkulturelle Erkundungen mit Literatur, Musik und Film</i>	<i>Konzeption von Aufgaben zum Hörverstehen in der Sekundarstufe II</i>	<i>IFprofs und das Web 2.0 im Französischunterricht</i>	<i>Chansons de la francophonie – un tour d’horizon musical</i>	<i>Grammatik kompetenzorientiert – in situationsgebundenen Lernaufgaben</i>	<i>Sprachmittlung im Abitur – Strategien, Inhalte, Bewertung</i>	<i>Labor der Zukunft – Jungendliches Engagement für die deutsch-französische Verständigung</i>	<i>Kurze Filme und Videoclips nutzen zur Schulung und Überprüfung des Hörsehverstehens</i>	<i>Authentizität im Französischunterricht</i>	<i>Proust et les médias: Désir et jalousie chez Marcel Proust et Chantal Akerman</i>
Sek II	Sek II	Sek I+II	Sek I+II	Sek I	Sek II	Alle Schulstufen + Schulformen	Sek II	Sek I+II	Sek II

15:00 – 15:15 Uhr **Kaffeepause, Verlagsausstellung**

15:15 – 16:30 Uhr **Table ronde, u.a. mit Markus Ingenlath (Generalsekretär des DFJW) und Margarete Mehdorn (Präsidentin der VDFG), Hörsaal 9**
Es diskutieren zum Thema « Le défi de la nouvelle Europe dans toute sa diversité »: Markus Ingenlath (Generalsekretär des DFJW), Margarete Mehdorn (Präsidentin der VDFG) und Linnéa Hopp (Träger des „Prix-Cluny“- Schülerpreises). Moderation: Ulrike C. Lange

16:30 – 16:45 Uhr **Abschlussveranstaltung, Hörsaal 9**

